

Pfarrmitteilungen

**Pfarreiengemeinschaft Gebhardshain-Elkenroth
vom 01. September 2025 – 05. Oktober 2025**

Auf dem Pilgerweg der Hoffnung

Barmherziger Gott,
in der Güte und Menschenfreundlichkeit deines Sohnes
hast du uns dein Angesicht voll Erbarmen und Liebe gezeigt.
In seiner Zuwendung zu den Armen und Kranken
und zu allen, die am Rande stehen,
erkennen wir, wie sehr du jeden Menschen liebst.
Duch ihn hast du dein endgültiges Ja zur Schöpfung
und zu unserem Leben gesprochen.

Wir danken dir für deine Liebe und Treue,
mit der du unser ganzes Leben umfängst.
Du bist unser barmherziger Vater,
der uns immer erwartet und vergibt.
Du schließt uns in die Arme und feierst ein Fest,
wenn wir zu dir zurückkehren.
Die Tür deines Hauses steht offen für alle, die dich suchen
und mit bereitem Herzen umkehren zu dir.

In diesem **Heiligen Jahr** lädst du uns ein,
das Geschenk deiner Barmherzigkeit tiefer zu erfassen.
So können wir neu aufbrechen
zu unseren Schwestern und Brüdern
und als Kirche ihre Freude und **Hoffnung** teilen,
aber auch ihre Trauer und Angst.
Ermutige uns, deinem Ruf zu folgen
und uns stets neu überraschen zu lassen von deiner Liebe
und von den Wegen, die du uns führst.

Quelle: Deutsches Liturgisches Institut

Hi. Gregor der Große

Mittwoch, 03. September 2025

Malberg 18.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag der 22. Woche im Jahreskreis

Donnerstag, 04. September 2025

Kausen 18.00 Uhr Eucharistische Anbetung
 18.30 Uhr Heilige Messe mit
 sakramentalem Segen

Pilger sind wir, immer auf dem Weg.
Manchmal schleppen wir uns
auf steinigen Strecken mühsam dahin.
Manchmal blüht alles um uns herum und in uns,
und alles wird leicht.

Weggefährten können hinderlich oder hilfreich sein,
Orientierung ermöglichen oder Verwirrung stiften.

Die Klarheit des Ziels bestimmt meinen Schritt.
Wer oder was erwartet mich?
Das wirft Licht oder Schatten auf meinen Weg.

Pilger sind wir – immer unterwegs.
Einer kennt den Weg.
Er ist der Weg.
und mein Weg-Geleit zum Ziel.

Quelle: Deutsches Liturgisches Institut

23. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 06. September 2025

- Gebhardshain** 15.00 Uhr Trauung der Brautleute
Fabian Langenbach und
Anna Karina Euteneuer
Kirchen
- Steineroth** 17.00 Uhr Vorabendmesse
für die Verst.:
Hugo Kranz und verst. Tochter
Martina Bommer;
Josef und Lidwina Arndt;
Josef und Ottilie Brenner und
verst. Sohn Rudolf Brenner.
- Kausen** 18.00 Uhr Festgottesdienst
zum **Kirchweihfest** mit
Kommunionspendung
Aufnahme der Messdiener
Mitwirkung:
Kirchenchor Kausen
Fürbitte für:
Sechsw. Amt Marlies Fonnemann;
1. Jgd. Konrad Schuhenn;
Vanessa Weber; Peter Theis;
Bernhard Böhmer;
Theo und Anna Weller;
Mathilde Schwan;
Heinz Fonnemann;
Wilfried Schüller.
- Rosenheim** 19.00 Uhr Vorabendmesse
für die Verst.:
Sterbeamte Marianne Bäcker.

**Wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt,
und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden.**
(Lk 14,11)

Sonntag, 07. September 2025

- | | | |
|---------------------|-----------|--|
| Gebhardshain | 06.45 Uhr | Beginn der
Heilig-Jahr-Wallfahrt
nach Rom |
| Steinebach | 09.00 Uhr | Hochamt |
| Elkenroth | 10.15 Uhr | Festhochamt zur
Jubelkommunion
für die Verst.:
Sechsw. Amt Anni Kaiser;
Alfons Kaiser;
Thekla und Leo Hüsck;
Verst. der Familien
Mies und Pfeiffer;
Leb. und Verst. der
Kommunionjubilare. |
| Gebhardshain | 11.30 Uhr | Taufe des Kindes:
Rick Leuschner, Gebhardshain |

Mariä Geburt

Montag, 08. September 2025

- | | | |
|---------------------|-----------|-----------|
| Gebhardshain | 18.00 Uhr | Festmesse |
|---------------------|-----------|-----------|

Donnerstag der 23. Woche im Jahreskreis
--

Donnerstag, 11. September 2025

- | | | |
|------------------|-----------|--|
| Elkenroth | 18.00 Uhr | Heilige Messe
für die Verst.:
Theobald Mockenhaupt,
Eltern und Schwiegereltern. |
|------------------|-----------|--|

Kreuzerhöhung

Samstag, 13. September 2025

Kausen	17.00 Uhr	Vorabendmesse für die Leb. und Verst. der Familien Arndt und Schwan.
Malberg	18.00 Uhr	Vorabendmesse
Nauroth	19.00 Uhr	Vorabendmesse für die Verst.: Pius und Edith Söhngen und Sohn Egon Söhngen; Josef Brenner und Lothar Brenner; Leo und Monika Brenner und verst. Kinder; Maria und Reiner Pfeifer.

Sonntag, 14. September 2025

Steinebach	09.00 Uhr	Hochamt für die Leb. und Verst. der Familien Weber und Weyrich.
Gebhardshain	10.15 Uhr	Hochamt für die Verst.: 1. Jgd. Elisabeth Höfer; Willi Höfer; Werner Hüsck; Karl Wilhelm Zissener; Theo und Hannelore Hombach; Leb. und Verst. der Familie Karl Josef Büdenhölzer und Josef Büdenhölzer; Leb. und Verst. der Familien Wiederstein und Kohlhas.

Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel (Medien)

Sonntag, 14. September 2025

Gebhardshain 11.30 Uhr Taufe der Kinder:
Clara Sophie Machold,
Steinebach
Finn Jakob Siemens,
Malberg-Hommelsberg

Elkenroth 11.30 Uhr Taufe der Kinder:
Lexi Theis, Elkenroth
Lina Theis, Elkenroth

Gedächtnis der Schmerzen Mariens

Montag, 15. September 2025

Steineroth 18.00 Uhr Heilige Messe

Freitag der 24. Woche im Jahreskreis

Freitag, 19. September 2025

Nauroth 18.00 Uhr Heilige Messe

25. Sonntag im Jahreskreis Fest des Ewigen Gebetes in Gebhardshain

Samstag, 20. September 2025

Rosenheim 17.30 Uhr Vorabendmesse
für die Verst.:
Ulrich Zimmermann; Hubert Bell;
Alois und Anni Greb und
Wilfried Schüller; Jörg Cremer;
Oswald und Elisabeth Nauroth;
Georg Musch und Tochter
Christine Musch;
Gertrud Löhmann und
Regina Eberlein;
Theo und Inge Schuhen;
Peter und Agnes Wingender.

Sonntag, 21. September 2025

Elkenroth	10.15 Uhr	Festgottesdienst mit Kommunionspendung zu Erntedank <i>Aufnahme der Messdiener</i> <u>Mitwirkung:</u> Hildburg Kindertagesstätte Elkenroth Fürbitte für: Sechsw. Amt Katharina Halt.
Gebhardshain	15.00 Uhr	Feierliche Eröffnung Ewig-Gebet <u>anschließend</u> stille Anbetung
	17.00 Uhr	Gestaltete Anbetungsstunde für alle Orte der Pfarrei
	18.00 Uhr	Festhochamt mit TE DEUM und sakramentalem Segen <u>Mitwirkung:</u> Kirchenchor Gebhardshain für die Verst.: Karl und Irmgard Philipp und verst. Eltern und Geschwister; Leb. und Verst. der Familie Wilhelm und Klara Kirchfeld; Leb. und Verst. der Familien Krupp und Radermacher und im besonderen Anliegen.

CARITAS-Kollekte

HI. Niklaus von Flüe

Donnerstag, 25. September 2025

Rosenheim 18.00 Uhr Heilige Messe

26. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 27. September 2025

Steinebach 17.30 Uhr Festgottesdienst mit
Kommunionspendung
zu **Erntedank**

Kausen 19.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 28. September 2025

Nauroth 09.00 Uhr Hochamt

Steineroth 10.15 Uhr Festgottesdienst mit
Kommunionspendung
zu **Erntedank**
Mitwirkung:
Comenius Kindertagesstätte
Steineroth
Fürbitte für:
Therese und Toni Mockenhaupt.

Gebhardshain 11.30 Uhr Taufe der Kinder:
Nele Weyer, Fensdorf
Konstantin Johannes Stieneker,
Gebhardshain

Fensdorf 15.00 Uhr Einweihung **Kreuz** am Friedhof

Malberg 18.00 Uhr Hochamt

Hi. Michael, Hi. Gabriel und Hi. Rafael, Erzengel

Montag, 29. September 2025

Gebhardshain 18.00 Uhr Festmesse

Hi. Theresia vom Kinde Jesu

Mittwoch, 01. Oktober 2025

Kausen 16.00 Uhr gemeinsame **Rosenkranz-**
andacht der
Frauengemeinschaften
der Pfarreiengemeinschaft
Gebhardshain-Elkenroth

**Freitag der 26. Woche im Jahreskreis
Tag der Deutschen Einheit**

Freitag, 03. Oktober 2025

Dauersberger 11.00 Uhr Festliche Eucharistiefeier
Mühle
Mitwirkung:
Bläsergruppe,
anschl. **Tiersegnung**

27. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 04. Oktober 2025

Malberg 17.30 Uhr Festgottesdienst mit
Kommunionspendung
zu **Erntedank**
Fürbitte für:
Hildegard Mockenhaupt.

Elkenroth 19.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 05. Oktober 2025

Gebhardshain 10.15 Uhr Festgottesdienst mit
Kommunionspendung
zu **Erntedank**
Fürbitte für:
Rudolf Radermacher.

**Herr, von den Früchten deiner Schöpfung werden alle satt.
Du schenkst dem Menschen Brot von der Erde
und Wein, der sein Herz erfreut.**

vgl. Psalm 104,13-15

Rosenheim 10.15 Uhr Festhochamt zur
Jubelkommunion
für die Verst.:
Sechsw. Amt Marianne Bäcker;
Paul Bäcker;
Leb. und Verst. der
Kommunionjubilare.

Kausen 11.30 Uhr Taufe der Kinder:
Marlene Becker, Elkenroth
Matteo Schumacher, Kausen

Kollekte für die Bolivienpartnerschaft

Herr, unser Gott,
in diesem Gottesdienst wollen wir dir **DANKE** sagen.
Wir **danken** dir, dass du jetzt bei uns bist
und dass du uns dein gutes Wort schenkst,
ein Wort, dass verstehen hilft und **danken** lehrt.
Wir bitten dich, lass uns in **Dankbarkeit** an das Gute erinnern,
das du und Menschen immer wieder für uns tun.

Ludwig Götz

Mitteilungen aus der Pfarreiengemeinschaft

Wir beten für unsere Verstorbenen

Anna Maria Stricker, geb. Seifer, Rosenheim

Hugo Schön, Elkenroth

Marianne Bäcker, geb. Pfeiffer, Rosenheim

Peter Weller, Steinebach

Hubert Solbach, Dickendorf

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe

Das Sakrament der Taufe haben empfangen

Pfarrkirche Elkenroth

Sonntag, 17.08.2025

Oskar Kutsch, Elkenroth

Maxim Meling, Elkenroth

Maja Pfeiffer, Steineroth

Malia Muders, Malberg-Hommelsberg

Das Sakrament der Ehe wollen sich spenden

Fabian Langenbach und Anna Karina Euteneuer aus Kirchen

Menschenfreundlicher Gott,
du bist die Quelle des Seins, das allen Menschen Leben gibt
und sich um diese sorgt.

Mach uns frei von Gedanken, die sich allein um uns selbst drehen,
damit wir uns so um die uns anvertraute Schöpfung
und unsere Nächsten kümmern können, wie es von dir gewollt ist.

Quelle: Werkheft zur Bolivienpartnerschaftswoche im Bistum Trier

Pfarreifusion

in der Pfarreiengemeinschaft Gebhardshain-Elkenroth

Liebe Schwestern und Brüder in den Pfarreien
unserer Pfarreiengemeinschaft Gebhardshain-Elkenroth,

wie bereits mitgeteilt, führt die Umsetzung der Beschlüsse unserer
Bistumssynode im Bistum Trier zu Veränderungen in unserem
Bistum Trier.

Im Blick auf die Zukunft der Pfarreien und Kirchengemeinden in
unserem Bistum Trier hatte unser Bischof dargelegt,
wie die Reform der Pfarreien als Beitrag zur Erneuerung des
kirchlichen Lebens im Sinne der Diözesansynode umgesetzt wird.

Eine wichtige beschriebene Maßnahme ist,
„bis spätestens Ende des Jahres 2025 innerhalb der Pastoralen
Räume Zusammenschlüsse von Pfarreien im Sinne von Fusionen
vorbereiten.“

Ausgangspunkt für diese Zusammenschlüsse ist die Ebene
der bestehenden Pfarreiengemeinschaften.

Im Rahmen des Anhörungsverfahrens zur Zusammenführung
unserer Pfarreien und Kirchengemeinden zu einer einzigen Pfarrei
und Kirchengemeinde wurden nach Beratungen in den Gremien
(Pfarreienrat der Pfarreiengemeinschaft Gebhardshain-Elkenroth,
Verwaltungsräte der Kirchengemeinden und Verbandsvertretung
des Kirchengemeindeverbandes Gebhardshain-Elkenroth)
und der Stellungnahme des Pfarrers die Voten und Stellungnahmen
nach Trier abgegeben.

Ebenso hatten wir in den Ostergottesdiensten und in ausliegenden
Mitteilungen über die Vorschläge zu dem Namen des neuen
Patronates informiert und auch Rückmeldungen erhalten,
hierfür danken wir ganz besonders.

Mitteilungen aus der Pfarreiengemeinschaft

Das Bischöfliche Generalvikariat Trier hat nun mitgeteilt, dass unser Diözesanbischof Dr. Stephan Ackermann durch Dekret vom 25. Juli 2025

mit Wirkung ab **01. Januar 2026** unsere bisherigen Pfarreien und Kirchengemeinden:

Elkenroth St. Elisabeth, Gebhardshain St. Maria Magdalena, Kausen Dreifaltigkeit, Rosenheim St. Jakobus der Ältere zusammenfasst und zur neuen Pfarrei/Kirchengemeinde mit dem Namen errichtet:

St. Franziskus und St. Klara Trierer Insel.

Durch weitere Dekrete vom 25. Juli 2025 werden die bisherigen vier Pfarreien bzw. Kirchengemeinden sowie die Pfarreiengemeinschaft und Kirchengemeindeverband Gebhardshain-Elkenroth zum 31. Dezember 2025 aufgehoben. Das Gebiet der hiernach errichteten Pfarrei bzw. Kirchengemeinde ist deckungsgleich mit dem Gebiet der aufgehobenen Pfarreien bzw. Kirchengemeinden.

Liebe Schwestern und Brüder,

die Zusammenlegung der Pfarreien ist mehr als nur ein bloßer Verwaltungsakt mit entsprechenden Arbeitsschritten.

Es ist gleichzeitig ein pastoraler und geistlicher Prozess.

Die Errichtung zur neuen Pfarrei und Kirchengemeinde

St. Franziskus und St. Klara Trierer Insel zum 01. Januar 2026

bedeutet einen besonderen Einschnitt im Leben unserer Heimat.

Die jeweiligen Kirchen werden weiterhin ihre

Patrozinien behalten und die einzelnen Kirchorte auch ihre je eigene Prägung und Identität.

Im vorgesehenen Terminplan des Bistums bedarf es nun weiterer Schritte der Gremien und Verantwortlichen im Blick auf dem Weg im Übergang zur Fusion und auch im Blick auf die Vorbereitung der Pfarrgemeinderatswahl im Februar 2026.

Hierzu kommen alle bestehenden Gremien in den nächsten Wochen zusammen.

Mitteilungen aus der Pfarreiengemeinschaft

Die Namensgebung der neuen Pfarrei mit den beiden franziskanischen Heiligen, Franziskus und Klara, und ihrer besonderen Bedeutung auch für die heutige Zeit, lenkt auch den Blick auf den dringend erforderlichen Aufbruch von Kirche in der Welt von heute.

Beide Heiligen stehen für eine intensive Gottesbeziehung, gleichzeitig aber auch für eine Nähe zu den Menschen in Schöpfung und Gesellschaft.

An Franziskus ergeht der Ruf: „*Franziskus, geh hin und stelle mein Haus wieder her, das, wie du siehst, schon ganz verfallen ist.*“

Beide, Franziskus und Klara, stehen, wie die Synode unseres Bistums Trier betont, für eine missionarische-diakonische Kirche, die zu den Menschen geht, ja, die an die Ränder der Gesellschaft geht.

Beide weisen in der Gesellschaft keinen ab, der es ernst meint mit seiner Berufung, wie die Trierer Synode betont, die Kirche lebt davon, dass möglichst viele Menschen, ob jung oder alt, Mann oder Frau, ihre Gottesgaben zum Wohl anderer einbringen.

Liebe Schwestern und Brüder,

gehen wir weiterhin mit Gottes Hilfe gemeinsam unseren Weg im Auftrag und Dienst für unsere Schwestern und Brüder; wünschen wir allen Menschen in unserer Pfarreiengemeinschaft und in unseren Kirchengemeinden im Zugehen auf die Neugründung viel Kraft und erbitten wir uns dazu Gottes Segen.

Pfarrer Rudolf Reuschenbach

Diakon Marco Kötting

Frauengemeinschaft kfd Nauroth

Die Frauengemeinschaft kfd Nauroth lädt zur Jahreshauptversammlung am **Mittwoch, 24. September 2025** um 18.00 Uhr in den Vereinsraum des Bürgerhauses Nauroth ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Geistlicher Impuls;
2. Gedenken der Verstorbenen; 3. Jahresbericht; 4. Kassenbericht;
5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Entlastung des Leitungsteams;
7. Neuwahl des Leitungsteams; 8. Neuwahl Kassenprüfer;
9. Weiterführung der kfd Nauroth; 10. Verschiedenes.

Auf euer Kommen freut sich das Leitungsteam

Einsegnung Kreuz in Fensdorf

Liebe Fensdorfer!

Nun übe ich bereits seit über einem Jahr nicht mehr das Amt der Ortsbürgermeisterin aus. Wie schnell doch die Zeit vergeht!

Zum Ende meiner Amtszeit hin habe ich mir Gedanken darüber gemacht, was ich „meiner“ Gemeinde zum Abschied „Gutes“ tun kann. Es lag mir am Herzen als Dank für das mir während der Amtszeit entgegengebrachte Vertrauen ein Abschiedsgeschenk zu machen. Als mein Blick bei einem Friedhofsbesuch auf durch Witterungseinflüsse und einem fleißigen Specht sehr marode gewordene weiße Kreuz gefallen ist, reifte der Entschluss in mir, der Gemeinde für den Friedhof ein neues Kreuz zu spenden.

Schon im Dezember 2024 wurde das alte weiße Kreuz auf dem Friedhof in Fensdorf durch ein neues ersetzt. Den regelmäßigen Friedhofsbesuchern wird es aufgefallen sein.

Für die Herstellung und das Aufstellen gilt mein herzlicher Dank Axel und Julian Maurer.

Mitteilungen aus der Pfarreiengemeinschaft

Nun endlich wollen wir dieses Kreuz auch offiziell einsegnen.
Die Einsegnung durch unseren Diakon Marco Kötting
findet statt am

Sonntag, 28. September 2025 um 15.00 Uhr,
am Kreuz auf dem Friedhof in Fensdorf

Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.
Ich freue mich auf Euch!

Eure Daniela de Nichilo

Gemeinsame Rosenkranzandacht der Frauengemeinschaften der Pfarreiengemeinschaft Gebhardshain-Elkenroth

Herzliche Einladung zur gemeinsamen Rosenkranzandacht mit den
Frauengemeinschaften Elkenroth, Gebhardshain, Kausen, Nauroth
und Rosenheim am **Mittwoch, 01. Oktober 2025** um 16.00 Uhr
in der Pfarrkirche in Kausen.

Anschließend gemeinsames Beisammensein im Pfarr- und
Gemeindezentrum Kausen.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Um besser planen zu können meldet euch bitte bis zum 28.09.2025
an.

Elkenroth	Sonja Weib	0151/72858999
Fensdorf	Mechthild Krupp	02742/3160
Gebhardshain	Brigitte Seifer	02747/3351
Kausen	Andrea Köhler	02747/2674
Nauroth	Ilse Hellinghausen	02747/930459
Rosenheim	Sabine Dickhausen	02747/1697
Steinebach	Angelika Weib	02747/3449
Steineroth	Claudia Rödder	0151/17677750

Wer keine Fahrgelegenheit hat, meldet euch bei den o.g. Frauen.
Wir freuen uns auf euch.

Kath. Frauengemeinschaft der Pfarrei Kausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Samstag, den 11. Oktober 2025** möchten wir alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Frauengemeinschaft einladen. Wir beginnen um 18.00 Uhr mit einem Gottesdienst für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Frauengemeinschaft in der Dreifaltigkeitskirche Kausen. Im Anschluss ca. 19.00 Uhr, wird die Versammlung im Pfarr- und Gemeindezentrum Kausen stattfinden.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Anträge zur Tagesordnung; 4. Bericht des Vorstandes und der Kassiererin; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Entlastung des Vorstandes und der Kassiererin; 7. Neuwahlen des Vorstandes; 8. Ernennung des neuen Vorstandes; 9. Sonstiges (Termine, Anregungen, Wünsche, Kritik).

Im Anschluss gibt es noch einen kleinen Imbiss.

Über ein zahlreiches Erscheinen freut sich das Vorstandsteam.

Einführung neuer Messdiener*innen in Kausen und Elkenroth

In unseren Pfarreien Kausen und Elkenroth werden neue Messdienerinnen und Messdiener in ihren Dienst eingeführt. Nach einer Vorbereitungszeit werden sie feierlich in die Messdienergemeinschaft aufgenommen.

Die Einführungsgottesdienste finden am

Samstag, 06. September 2025 um 18.00 Uhr in der Kirche in Kausen, sowie am Sonntag, 21. September 2025 um 10.15 Uhr in der Kirche in Elkenroth statt.

Alle Familien, Freunde und Gemeindemitglieder sind eingeladen, diese Gottesdienste mitzufeiern und den neuen Messdienern einen guten Start in ihren Dienst am Altar zu wünschen.

Pfarrwallfahrten 2026

Assisi im Jubiläumsjahr:

Pilgerreise auf den Spuren des Hl. Franziskus
anlässlich des **800. Todestages** des hl. Franziskus
der Pfarreiengemeinschaft Gebhardshain-Elkenroth

mit Diakon Marco Kötting

17. Juni – 23. Juni 2026

7-tägige Flugreise

Auszug aus dem Reiseprogramm:

1.Tag: Mittwoch, 17. Juni 2026

Anreise, Geistliche Einstimmung und Abendlicher Spaziergang

2. Tag: Donnerstag, 18. Juni 2026

Assisi: Stadt des hl. Franziskus

3. Tag: Freitag, 19. Juni 2026

Assisi: Stadt der hl. Klara

4. Tag: Samstag, 20. Juni 2026

Einsiedeleien im Rieti-Tal: Greccio und La Foresta

5. Tag: Sonntag, 21. Juni 2026

Perugia

6. Tag: Montag, 22. Juni 2026

Spoletto und die Sibillinischen Berge

7. Tag: Dienstag, 23. Juni 2026

Trasimenischer See und Heimreise

Weitere Informationen sowie ausführlichen Reiseunterlagen
an den Schriftenständen in unseren Kirchen sowie bei
Diakon Marco Kötting, Tel. Nr. 0171/8744103

marco.koetting@t-online.de

sowie auf der Internet-Seite Pastoraler Raum Betzdorf
unter: Aktuelles und Gottesdienste.

Mitteilungen aus der Pfarreiengemeinschaft

Klöster, Kirchen, Kultur und Kulinarik: Im Land der offenen Fernen in der Mitte Deutschland Geruhsame Tage in der Rhön

Pfarrwallfahrt der Pfarreiengemeinschaft Gebhardshain-Elkenroth
mit Diakon Marco Kötting
21. August – 25. August 2026
5-tägige Busreise

Auszug aus dem Reiseprogramm:

1. Tag: Freitag, 21. August 2026
Schlitz und Hünfeld
2. Tag: Samstag, 22. August 2026
Die Barockstadt Fulda
3. Tag: Sonntag, 23. August 2026
In der bayerischen Rhön: Kreuzberg und Bischofsheim
4. Tag: Montag, 24. August 2026
Im Grenzgebiet Hessen und Thüringen
5. Tag: Dienstag, 25. August 2026
Ostheim und Fladungen: Kirchenburg und Dorfleben

Weitere Informationen sowie ausführliche Reiseunterlagen
an den Schriftenständen in unseren Kirchen sowie bei
Diakon Marco Kötting, Tel.-Nr. 0171/8744103
marco.koetting@t-online.de
sowie auf der Internet-Seite Pastoraler Raum
unter: Aktuelles und Gottesdienste.

**Zur Ruhe kommen.
Loslassen,
Still werden.
Mich öffnen.
Mich aufmachen.
Ganz bei mir sein.
Den Weg nach innen suchen.
Mir selbst auf den Grund gehen.
Mein Innerstes erforschen.
Hier und jetzt ankommen.**

Gisela Baltes

Ökumenische Notfallseelsorge im Kreis Altenkirchen sucht Verstärkung:

Trost für Menschen in Schock und Trauer

Einladung zum Infoabend am Dienstag, 09. September 2025 um 19.00 Uhr in Altenkirchen, Theodor-Maas-Haus, Wilhelmstr. 6 (Eingang Schlossplatz)

Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger kommen in akuten Notlagen zum Einsatz und leisten Erste Hilfe für die Seele.

Angefordert von Feuerwehr, Polizei oder den Rettungsdiensten sind sie im Einsatz z.B. bei häuslichen Todesfällen, Überbringung von Todesnachrichten zusammen mit der Polizei, schweren Verkehrsunfällen oder Großschadensereignissen.

Die Notfallsorgenden geben Halt und bleiben in den ersten Stunden in einer Krisensituation an der Seite der Betroffenen.

Sie interessieren sich für die ehrenamtliche Aufgabe des Notfallseelsorgers / der Notfallseelsorgerin?

Die ökumenische Notfallseelsorge im Kreis Altenkirchen bietet ab November 2025 bis Juni 2026 einen Ausbildungskurs für ehrenamtliche Mitarbeitende an. Der neue Kurs umfasst insgesamt 120 Stunden (8 Samstage ganztags und 10 Dienstage abends je einmal im Monat). Nach Abschluss des Kurses werden die Absolventen in einem Gottesdienst beauftragt und es schließt sich eine Hospitationsphase an.

Wer sich für den Dienst in der Notfallseelsorge interessiert, sollte mindestens 25 Jahre alt sein, psychisch und physisch belastbar sein und Mitglied einer ACK-Kirche (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland) sein.

Weitere Infos bei:

Regine Wald

Leitung Pastoraler Raum Betzdorf

Pfarrerin Kirsten Galla

Ev. Kirchenkreis Altenkirchen

Tel.: 0175 4821886

regine.wald@bistum-trier.de

Tel.: 0176 72237756

kirsten.galla@ekir.de

„sonntags um sechs“ – Impuls am Sonntagabend

Das Feuer wachhalten –

herzliche Einladung zum spirituellen Wochenend-Ausklang

Viele Christen fühlen sich nicht mehr zu Hause in der Sprache und in den Riten der Sonntagsmessen, dies hat auch die Trierer Bistumssynode wahrgenommen und ermutigt ausdrücklich, neue Orte und Formen von Gottesdiensten und Ausdrucksformen des Glaubens auszuprobieren. „Sonntags um sechs“ soll ein Ort und eine Zeit sein, wo sich Menschen auf der Suche nach ihrer spirituellen Heimat begegnen können. Das Wochenende kann ausklingen, gemeinsam „tankt“ man auf für das Kommende und startet mit Gottes Segen in die Woche.

Am **Sonntag, den 14. September 2025** um **18.00 Uhr** findet das nächste Mal „sonntags um sechs“ statt.

nahdran – an Himmel und Erde, Bahnhofstraße 2-4,
57518 Betzdorf. Bei Rückfragen wenden Sie sich an
Ulrike Ferdinand, ulrike.ferdinand@bistum-trier.de
oder 0160-95657862.

WILLKOMMEN

**ALLEN
MENSCHEN
FARBEN
KULTUREN
GESCHLECHTERN
GLAUBENS
RELIGIONEN
ALTERS
TYPEN**

Gott ist da – wo?

Wir machen uns auf den Weg,
Spuren zu finden. Welchen Namen
wir unserem Gegenüber auch immer
geben. Wollen Brot teilen und den
Becher reichen. Musik machen und
Lieder singen. Hören und miteinander
ins Gespräch kommen. Zusammen
Sein.

**Freitag, 19. September 2025,
18.00 Uhr Hubertuskirche
Freusburg**

WO LIEBE LEBT

Eine Projektinitiative aus „sonntags um sechs“ im nah dran
AN HIMMEL UND ERDE im Pastoralen Raum Betzdorf.

Herzliche Einladung!

(Zur Hubertuskirche, 57548 Kirchen)

Ausstellung: „Wert(e)volle Bilder“.

Was ist Dir wichtig? in St. Ignatius Betzdorf

In der Firmvorbereitung hat sich eine Gruppe Jugendlicher zu einem Foto-Kurzworkshop getroffen. Geleitet von den Fragen: Was ist Dir wichtig? Welche Werte sind in eurem Leben wichtig? Wonach trefft ihr wichtige Entscheidungen?

Und welche Werte stehen hinter dem, wofür ihr euch entscheidet? und angeleitet von Mathias Birsens, Referent für politische Bildung in Haus Wasserburg, Vallendar entstanden tolle Fotos.

Weil „Werte“ oft schwer zu greifen sind, versuchen es die Jugendlichen mit aussagekräftigen Fotos, mit Handy oder Kamera, das deutlich zu machen, was ihnen wichtig ist. In einer kleinen Fotoausstellung präsentieren wir die Ergebnisse im **September in der Kirche St. Ignatius in Betzdorf.**

Herzliche Einladung zu Betrachtung und Inspiration.

Christian Ferdinand, Pastoralreferent im Pastoralen Raum Betzdorf.

Jubiläumswochen im Kloster Marienstatt

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben,
liebe Verehrerinnen und Verehrer der Schmerzhaften Muttergottes von Marienstatt!

Vor 600 Jahren kam das Bild der Pieta in Marienstatt zur Aufstellung. Bald schon galt die Darstellung als Gnadenbild, zu dem sich eine bis heute andauernde Wallfahrt entwickelte.

Was wäre Marienstatt ohne das Gnadenbild?

Unzählige Menschen haben im Laufe der langen Geschichte an dieser Stätte und vor dem Bild der Schmerzensmutter Trost und Hilfe, Hoffnung und Heil erfahren. Wir laden alle Freundinnen und Freunde des Gnadenbildes von Marienstatt herzlich ein, als dankbare Pilger der Hoffnung mit uns das Jubiläum zu feiern.

Die Mönche von Marienstatt

Programm der Festwochen ab dem 30. August 2025

Samstag, 30. August Gründungstag der Abtei Marienstatt

Gebetstag um geistliche Berufungen

10.30 Uhr Pilgergottesdienst anschließend

Eucharistische Anbetung bis 14.00 Uhr

Informationen aus dem Pastoralen Raum

Samstag, 06. September Schöpfungs- und Friedenstag
Dank- und Bittwallfahrt nach Marienstatt
vom Wallfahrtsort Marienthal, vom Altenklosterhof und von
Gebhardshain (eigener Flyer)
15.00 Uhr Pilgergottesdienst

Montag, 08. September Hochfest Mariä Geburt
19.00 Uhr Heilige Messe anschließend Lichterprozession

Freitag, 12. September Mariä Namen
09.00 Uhr – 10.30 Uhr Rosenkranzgebet
10.30 Uhr Heilige Messe am Gnadenaltar

Samstag, 13. September (vorgezogen) Fest der Kreuzerhöhung
15.00 Uhr Kreuzweg

14. und 15. September Hochfest der „Sieben Schmerzen Mariens“
Hochfest des Gnadenbildes.

Sonntag, 14. September (vorgezogen)
„Hoher Besuch in Marienstatt“ – Die Kopien unseres Gnadenbildes
besuchen das Kloster.

10.00 Uhr Feierliche Prozession durch das Klostertal mit den
Kopien des Gnadenbildes

10.30 Uhr Festhochamt anschließend Agape im Kreuzgang.

17.00 Uhr Feierliche Vesper zum Abschluss der Jubiläumswochen.

Montag, 15. September

15.00 Uhr Pilgermesse mit Krankensalbung.

Während der Jubiläumswochen wird täglich um 10.30 Uhr eine
Heilige Messe am Gnadenaltar gefeiert. (Dies gilt nicht für die
besonderen Festtage und für die Sonntage.).

Im Torhaus wird eine Ausstellung zu sehen sein:

MARIAS SCHMERZEN – Bilder aus Marienstatt zu den Leiden der
Mutter Jesu. Ein in der Kirche ausgelegtes Buch lädt dazu ein,
persönliche Worte und Gedanken zum Gnadenbild der
Schmerzhaften Muttergottes niederzuschreiben.

Auf der Homepage des Pastoralen Raumes Betzdorf www.pr-betzdorf.de finden Sie den Flyer zu den Jubiläumswochen und das
Anmeldeformular für die Dank- und Bittwallfahrt.

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritas-Sonntag 2025

Liebe Schwestern und Brüder,

die Öffnung der Heiligen Pforten in diesem Heiligen Jahr 2025 ist eine Aufforderung an uns alle, unsere Herzen zu öffnen, Verschlossenheit und Verhärtungen zu überwinden und Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung zu sein.

Im Jahr 2025 ist die geöffnete Tür auch das Leitmotiv der Jahreskampagne des Deutschen Caritasverbandes.

Die Tür steht vor Caritas-Einrichtungen und mitten im öffentlichen Raum. Auf den Plakaten, die die Caritas-Kampagne 2025 begleiten, findet sich die Tür in unterschiedlichen Kontexten menschlichen Lebens. Sie machen deutlich: In dieser von Krisen und Kriegen, von Naturkatastrophen und Pandemien gezeichneten Zeit braucht es die Angebote der Caritas an vielen Orten und für viele Menschen – dringlicher denn je! „Tuet Gutes Allen“ (Gal 6,10) ist der biblische Anspruch, dem die Caritas-Angebote heute und morgen genügen wollen.

Die Einladung der Caritas soll dabei besonders jene erreichen, die das Leben vor allem vor verschlossenen Türen kennen.

Und die draußen gelassen werden – vor der Tür.

Weil sie zu klein oder zu alt sind, um sie zu öffnen, weil sie nicht gut riechen oder ansteckend sind, weil sie nicht ins Muster passen oder weil die Türschwelle zu hoch ist und keine Rampe hinüberführt.

In den Einrichtungen und Diensten der Caritas erfahren sie die Hilfe, die sie brauchen, ohne sich verstellen zu müssen – in der Bahnhofsmision genauso wie in der Altenhilfeeinrichtung, im Inklusionsbetrieb wie im Jugendmigrationsdienst.

Mit Ihrer Spende für die Kollekte am Caritas-Sonntag helfen Sie mit, dass die Türen der Caritas offengehalten werden können; Sie helfen mit, dass Menschen in Not hinter diesen offenen Türen wirksame Hilfsangebote finden.

Wir danken ihnen herzlich für Ihre Spende!

Berlin, den 24. Juni 2025

Für das Bistum Trier

Dr. Stephan Ackermann

Bischof von Trier